



**150 Jahre Schweizer Botschaft in Berlin**

**Mit Schirm, Charme und Humor**

Sie ist der Star des Abends: charmant, gastfreundlich, omnipräsent! Für fast jeden der 1400 Gäste (darunter 200 aus der Schweiz) findet Botschafterin **Christine Schraner Burgener** am vergangenen Freitag kurz Zeit. Dabei sieht es einen Tag zuvor noch nicht nach einem rauschenden Fest zu «150 Jahre Schweizer Vertretung in Berlin» aus. «Wir hatten Schiss, dass wir alles absagen müssen – und das nach neun Monaten Vorbereitung.» Grund: sintflutartiger Regen in Berlin, Flughafen unter Wasser, Ausnahmezustand! Schliesslich kann doch gefeiert werden – in doppelter Hinsicht: Wenige Stunden zuvor beschliesst der deutsche Bundestag die «Ehe für alle». Für FDP-Nationalrat **Hans-Peter Portmann** passt das zu diesem Freudentag: «Ein schönes Zeichen! Doch jetzt müssen wir in der Schweiz nachsitzen.» Kabarettist **Andreas Thiel** kommt sogar mit Irokesen-Frisur in Regenbogenfarben. Ein Statement? «Nein! Der Regenbogen gehört nicht nur den Homosexuellen.» Bundesrat **Ueli Maurer** spricht lieber über das gute Verhältnis Schweiz-Deutschland – in einer launigen Rede, ohne abzulesen. «Ich muss den Kontakt zum Publikum wahren.» Noch witziger ist Satiriker **Viktor Giacobbo**. Er schlägt den Deutschen vor, sich als 27. Kanton der Schweiz anzuschliessen: «Ihr Wohlstand steigt, die Steuerbelastung sinkt – und Sie können sich in den Erfolgen von Roger Federer sonnen.» **TEXT STEFAN REGEZ, FOTOS ALEXANDRA PAULI**

**\*PARTY-FACTS\*** Gesprächsthema Das Wetter und die guten Reden **Fauxpas** Der Moderator spricht von Beethovens «Zauberflöte» **Hingucker** Die Fingernägel der Botschafterin



Er ist ein (halber) Berliner! Schriftsteller Adolf Muschg und Ehefrau Atsuko Kanto, begrüsst von Christine Schraner, haben hier eine Zweitwohnung.



**KREATIV!** Christine Schraner zeigt die deutsch-schweizerische Freundschaft mit ihren Fingernägeln.



Unsere Botschafter in Berlin (v. l.): Thomas Borer (1999–2002), Tim Guldemann (2010–2015), Christine Schraner (seit 2015), Paul Widmer (1992–1999), Peter Dietschi (DDR, 1982–1987).



Der Tessiner CVP-Ständerat Filippo Lombardi mit Ehefrau Anke und Sohn Giovanni, 26. Dieser studiert Geografie in Bern.



Die Festredner bei der Wiedereröffnung im Jahr 2000: Ex-Innenminister Otto Schily, alt Bundesrat Moritz Leuenberger (r.).



Das deutsch-schweizerische Musikduo Boy: Sonja Glass (l.), Valeska Steiner.



Zigarren-Patron Heinrich Villiger mit Zigarrendreherin Rosa aus Kuba.



Ein Berner in Berlin: KaDeWe-Chef André Maeder mit Ehefrau Sandra.



Nationalrat Christian Wasserfallen (FDP, BE) mit Alexandra Thalhammer.



Ostschweiz-Connection: UBS-Schweiz-Präsident Lukas Gähwiler, Biotta-Chef Clemens Rüttimann (r.).



Die Staatssekretäre Mario Gattiker (Migration), mit Ehefrau Claudia Tempini (r.), und Pascale Baeriswyl (EDA).



Kabarettist Viktor Giacobbo und SRG-Chef Roger de Weck (r.).



Nationalrätin Regine Sauter (FDP, ZH), Thomas Harder, Swiss Brand Experts.



Komödiantisches Talent: Schauspieler Bruno Cathomas, Regisseur Markus Imboden (r.).



Christine Schraner mit Tochter Justine, 21. Sie richtete die Bar ein.



Nationalrat Hans-Peter Portmann (FDP, ZH) mit Partner André Gloor (r.) und Kollege Sönke Kahl (l.).



Gesprächsthema Nr. 1: das Wetter! Moritz Leuenberger trotz dem Regen.



Elegant: Bandleader Pepe Lienhard mit Ehefrau Christine.



Die Zürcher Schauspielerin Morgane Ferru mit Freund Ulrich Brandhoff.



Sängerin Nubya mit ihrem Freund Johannes T. Barth, CEO Sallfort Privatbank.



Der Berner Dichter und Musiker Jürg Halter mit seiner Schwester Corinne.



Kabarettist Andreas Thiel: «Der Regenbogen gehört allen.»



Gute Freunde: Walter Andreas Müller und Christian Jott Jenny (r.).

**BUNDESRAT UELI MAURER**  
**«Für uns wie ein grosser Bruder»**

**Ueli Maurer, 150 Jahre Schweizer Botschaft in Berlin. Ein Freudentag?**  
Ich denke schon, denn wir haben mit keinem anderen Land so gute Beziehungen wie mit Deutschland. Auf dem internationalen Parkett ist Deutschland für uns wie ein grosser Bruder, der sich auch mal für die Schweiz einsetzt.  
**Warum sind Sie, der Finanzminister, heute in Berlin? In der Steuerpolitik gibts ja durchaus Differenzen.**  
Wir haben die Differenzen bereinigt und pflegen hier besonders enge Beziehungen. Auch persönlich, mit Finanzminister Wolfgang Schäuble, harmoniert es gut.  
**Was für eine Beziehung haben Sie zu Deutschland, zu den Deutschen?**  
Am besten kenne ich den Schwarzwald und die Allianz-Arena in München. Und bei den Deutschen schätze ich, dass sie rasch auf den Punkt kommen, dass man immer weiss, woran man ist, und dass man am Schluss stets noch das Gesellige pflegt – am besten bei einem Bier.